



4,2%-LOHNERHÖHUNG IN DER WKO STOPPEN Für eine verantwortungsvolle Interessenvertretung.

UNOS, die Vertretung liberaler Unternehmerinnen und Unternehmer, fordern die Wirtschaftskammer Österreich auf, Verantwortung zu übernehmen und die geplante Erhöhung der Gehälter auszusetzen. Mit meiner Unterschrift schließe ich mich dieser Forderung an.

Datum der Sammelaktion: _____

Name	Anschrift (Wohnadresse)	Unternehmen (Firma, Anschrift) (nur für Unternehmer:innen)	E-Mail Adresse	UNOSletter (Newsletter)*	Unterschrift
JOHANNES BACHLEITNER	AM HEUMARKT 7/1/14, 1030 WIEN	UNOS - UNTERNEHMERISCHES Ö., AM HEUMARKT 7, 1030 WIEN	Johannes.bachleitner @unos.eu	☒	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	
				☐	

- Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich jederzeit widerruflich einverstanden, dass UNOS (gemäß Art 26 DSGVO gemeinsam mit NEOS und JUNOS) meine Angaben im Rahmen der Datenschutzerklärung (siehe Rückseite) verarbeitet um mich als Unterstützer_in der Initiative/Petition zu führen, meine Daten bei der zuständigen Behörde mit der Initiative/Petition vorlegt und mich über den Gang der Initiative/Petition informiert. Mit einer Markierung im Feld „UNOSletter (Newsletter)“ stimme ich weiters zu, dass ich regelmäßig per Newsletter über aktuelle Themen, NEOS-Positionen und Events informiert werde.

4,2%-Lohnerhöhung in der WKO stoppen

Für eine verantwortungsvolle Interessenvertretung.

UNOS, die Vertretung liberaler Unternehmerinnen und Unternehmer, fordern die Wirtschaftskammer Österreich auf, Verantwortung zu übernehmen und die geplante Erhöhung der Gehälter auszusetzen. Mit meiner Unterschrift schließe ich mich dieser Forderung an.

Begründung

Die Wirtschaftskammer Österreich steht in einer Zeit großer wirtschaftlicher Unsicherheit besonders im Fokus. Während viele Betriebe ums Überleben kämpfen, wurde nun eine deutliche Lohnerhöhung von mehr als 4 % für die Kammer-Beschäftigten angekündigt. Das sorgt für berechtigtes Unverständnis – und stellt die Glaubwürdigkeit der Interessenvertretung auf die Probe. In Krisenzeiten braucht es Sachverstand vor allem bei finanziellen Fragen. Und nicht das Festhalten an einem Schema, das der Situation nicht gerecht wird.

Wir Kammermitglieder fordern mehr Vernunft bei WKO-Gehaltserhöhungen.

Seit dieser Ankündigung haben uns viele Unternehmerinnen und Unternehmer kontaktiert und gesagt: "So geht das nicht!". Das siehst du genauso? Dann unterschreibe jetzt die Petition!

Die Wirtschaftskammer Österreich muss Vorbild sein. Sie muss Verantwortung übernehmen und die Systematik der automatisierten Gehaltserhöhungen heuer aussetzen. Es geht nicht um einzelne Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter – sondern um das Vertrauen in die Institution selbst.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Mit der freiwilligen Angabe ihrer Daten erklären Sie Ihre Einwilligung, dass NEOS (gemäß Art 26 DSGVO gemeinsam mit JUNOS und UNOS) diese Angaben im Rahmen der Datenschutzerklärung (<https://www.unos.eu/datenschutz>) verarbeitet. Neben Ihren Eingaben (Kontaktinformationen, Anfragen, ...) wird auch das Datum und der Ort erfasst, an dem Sie das Formular ausgefüllt haben. Sofern Sie diesbezügliche Eingaben machen, wird auch Ihre politische Meinung erfasst. Ihre Daten werden ausschließlich zu den Zwecken verwendet, denen Sie im Formular zugestimmt haben.

Personenbezogene Daten werden von NEOS ausschließlich nach den Vorgaben des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) sowie der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht oder die Weitergabe der Strafverfolgung dient.

Ihre Daten werden in Form eines "Joint Controllership" im Sinne von Art 26 DSGVO gemeinsam von NEOS (Politische Partei, NEOS Lab und NEOS-Klubs/Fraktionen in allgemeinen Vertretungskörpern) sowie JUNOS, JUNOS Studierende, JUNOS Schüler_innen und UNOS verarbeitet. Hauptverantwortlich ist dabei NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, Am Heumarkt 7/1/14, 1030 Wien, www.neos.eu. Weiters nutzen wir Dienstleister, um Ihnen beispielsweise Newsletter oder postalische Zusendungen zukommen zu lassen, Ihre Spenden zu verarbeiten oder unsere Botschaften in den sozialen Medien zu verbreiten. Hierzu übermitteln wir die dazu nötigen Daten an die jeweiligen Dienstleister, die für uns keine Dritten sind. Wir haben gemäß der geltenden rechtlichen Bestimmungen Vorsorge getroffen, dass alle unsere Dienstleister entsprechend sorgsam mit den verwendeten Daten umgehen sowie sämtliche gesetzlichen Bestimmungen einhalten. Dies wird uns auch vertraglich garantiert.

Wir tun alles, um Ihre Daten zu schützen. Dazu zählen Maßnahmen, um die Manipulation, den Verlust, die Zerstörung oder den Zugriff durch unberechtigte Personen zu verhindern. Dazu setzen wir technische, organisatorische sowie rechtliche Rahmenbedingungen. Alle Daten werden auf unseren Servern bzw. auf den Servern unserer Dienstleister, mit denen Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung nach § 10 DSG mit entsprechender Prüfung abgeschlossen wurden, gespeichert. Alle unsere Systeme sind samt berechtigten Nutzergruppen in einem Verzeichnisse erfasst und detailliert beschrieben. Wir speichern die Daten maximal drei Jahre ab dem letzten aktiven Kontakt - bzw. bis auf Widerruf.

Sämtliche Betroffenenrechte (Auskunftsrecht, Berichtigungsrecht, Recht auf Datenübertragbarkeit, Widerspruch oder Löschbegehren) können persönlich an allen Standorten, per Brief oder per Mail an datenschutz@unos.eu geltend gemacht werden. Unser Datenschutzbeauftragter, Dr. Karl-Arthur Arlamovsky, ist unter dsb@neos.eu erreichbar. Wenn Sie glauben, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, haben Sie ein Beschwerderecht an die zuständige Aufsichtsbehörde. Dies ist in Österreich die Datenschutzbehörde www.dsb.gv.at.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.unos.eu/datenschutz>